



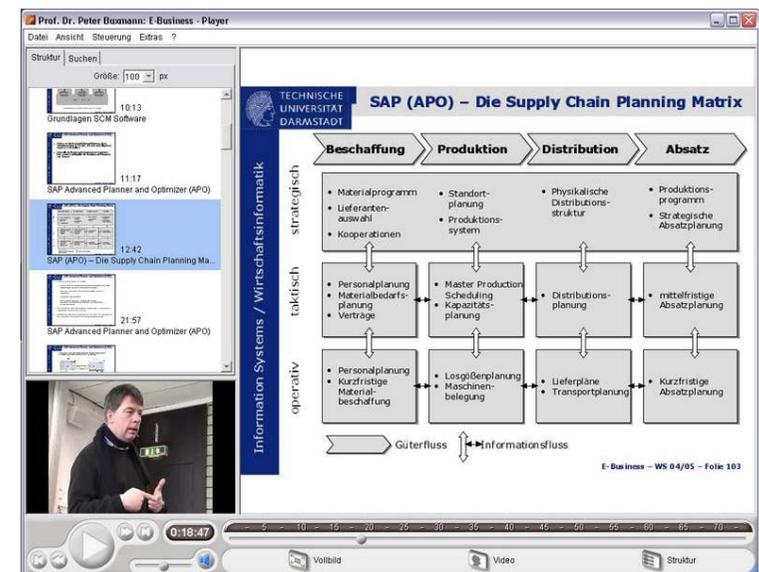
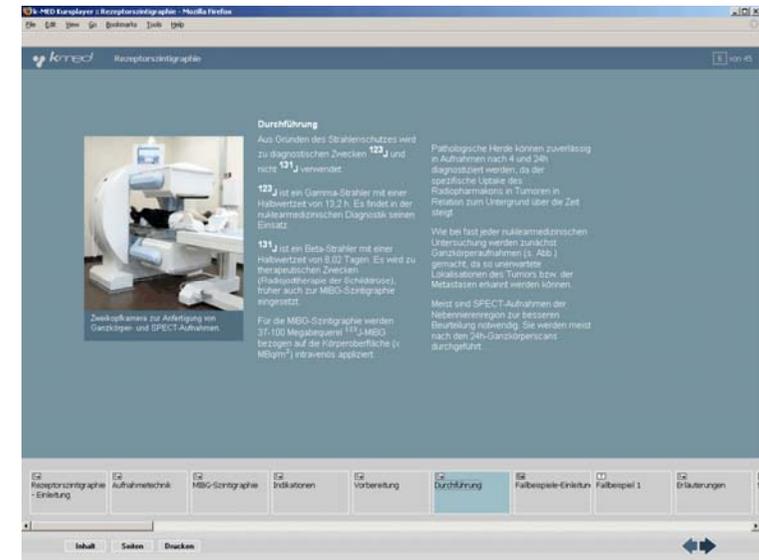
Kompetenznetz E-Learning Hessen

Dr.-Ing. **Christoph Rensing**

httc - Hessian Telemedia Technology Competence-Center e.V
Merckstr. 25, D-64283 Darmstadt, Christoph.Rensing@httc.de
Tel.+49 6151 166151, Fax. +49 6151 166152

Historie seit 1999

- Förderung des HMWKs
- Aufbau von Infrastrukturen und Service- und Beratungsangeboten für E-Learning in Form von Kompetenzzentren
- in verschiedenen Projekten Aufbau didaktischer und technischer Kompetenzen im Bereich E-Learning
- viele Eigeninitiativen der Lehrenden
- in Pilotprojekten hochschulübergreifende Kooperationen insbesondere fachspezifisch
 - Medizin – k-MED
 - Sportwissenschaft – HeLPS
- Projektförderung des HMWK

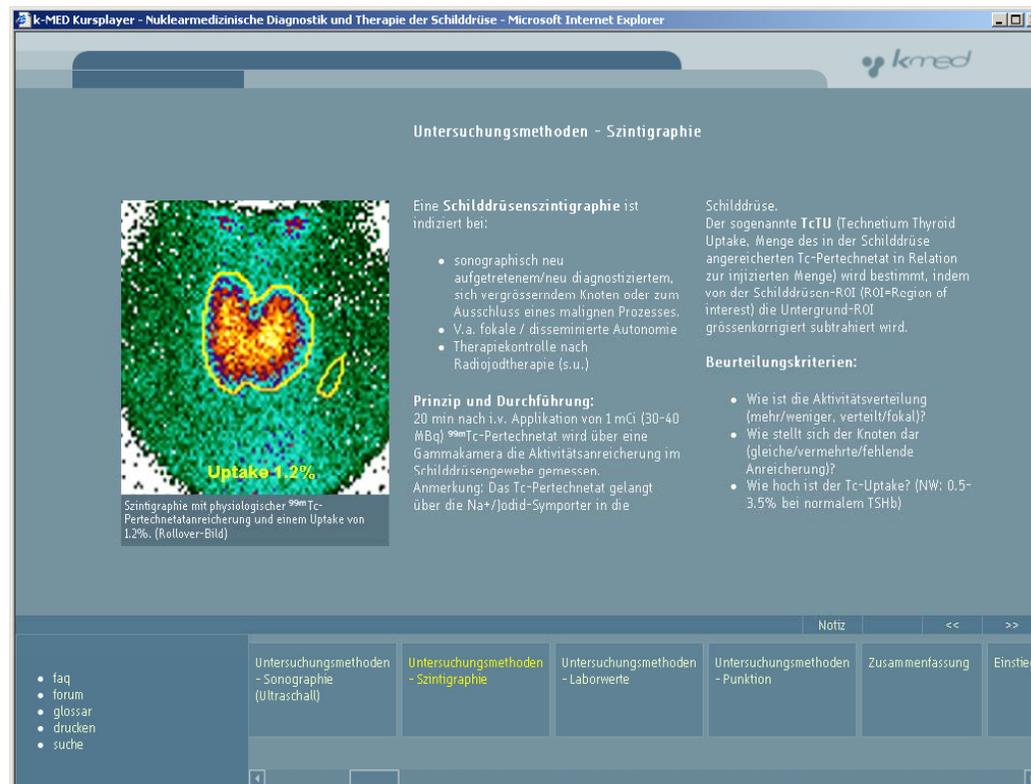


Inhalt

- Verbundprojekte
 - k-MED - Humanmedizin
 - HeLPS - Sportwissenschaft
- Förderprogramm des HMWK
- Kompetenznetz E-Learning Hessen

Multimediales Lernsystem für die Medizin

- gefördert durch HMWK / BMBF
- Eigenbeteiligung der Medizinfachbereiche
- Vorprojekt: Virtueller Fachbereich Medizin Hessen



Untersuchungsmethoden - Szintigraphie

Eine **Schilddrüsenszintigraphie** ist indiziert bei:

- sonographisch neu aufgetretenem/neu diagnostiziertem, sich vergrößerndem Knoten oder zum Ausschluss eines malignen Prozesses.
- V.a. fokale / disseminierte Autonomie
- Therapiekontrolle nach Radiojodtherapie (s.u.)

Prinzip und Durchführung:
20 min nach i.v. Applikation von 1 mCi (30-40 MBq) ^{99m}Tc-Pertheneat wird über eine Gammakamera die Aktivitätsanreicherung im Schilddrüsengewebe gemessen.
Anmerkung: Das Tc-Pertheneat gelangt über die Na⁺/Jodid-Symporter in die

Schilddrüse.
Der sogenannte **TcTU** (Technetium Thyroid Uptake, Menge des in der Schilddrüse angereicherten Tc-Pertheneat in Relation zur injizierten Menge) wird bestimmt, indem von der Schilddrüsen-ROI (ROI=Region of interest) die Untergrund-ROI größenkorrigiert subtrahiert wird.

Beurteilungskriterien:

- Wie ist die Aktivitätsverteilung (mehr/weniger, verteilt/fokal)?
- Wie stellt sich der Knoten dar (gleiches/vermehrte/fehlende Anreicherung)?
- Wie hoch ist der Tc-Uptake? (NW: 0,5-3,5% bei normalem TSHb)

Uptake 1,2%

Szintigraphie mit physiologischer ^{99m}Tc-Pertheneatanreicherung und einem Uptake von 1,2%. (Rollover-Bild)

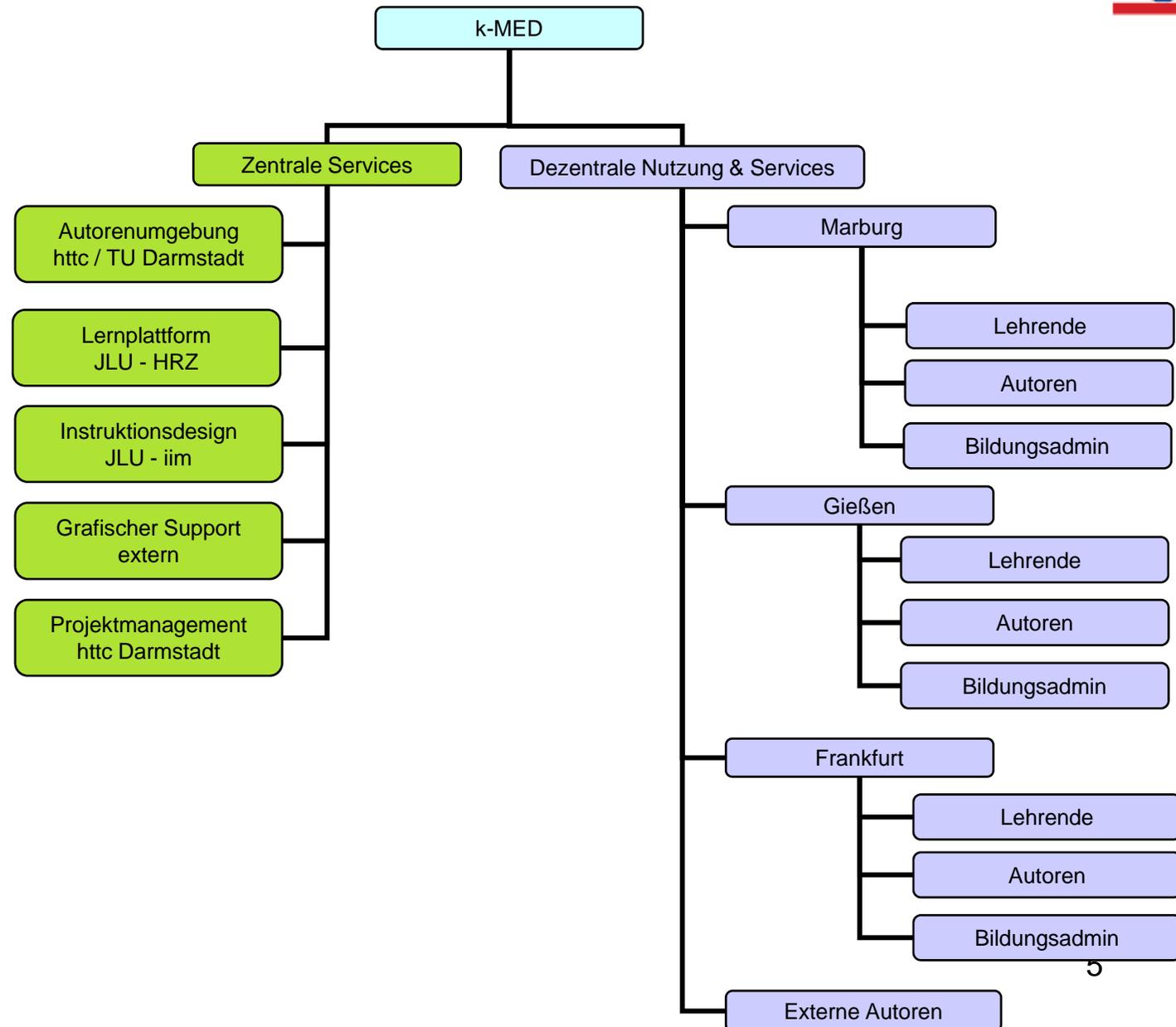
Navigation: Notiz, <<, >>

Menü:

- faq
- forum
- glossar
- drucken
- suche

Navigation: <, >

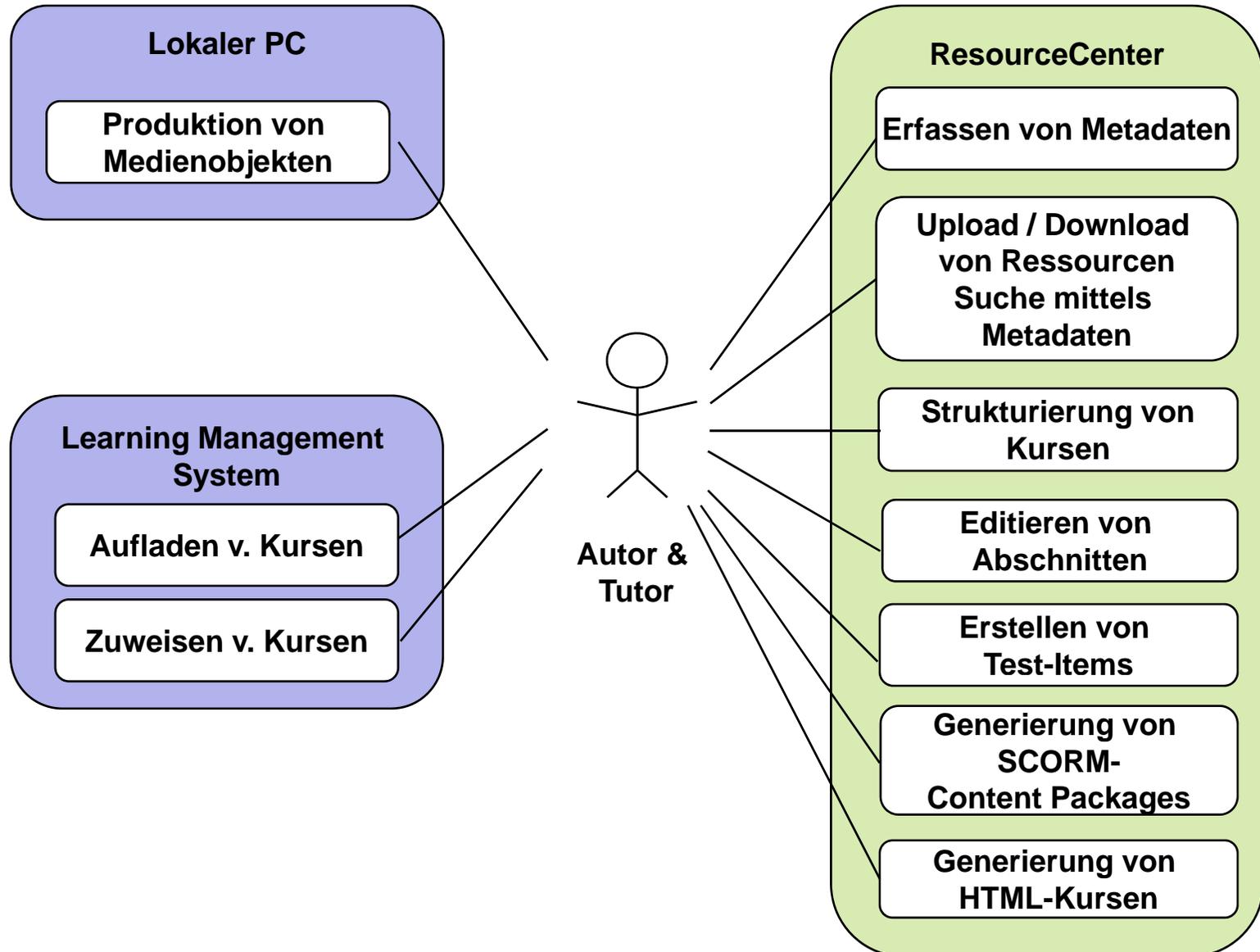
k-MED Projektorganisation

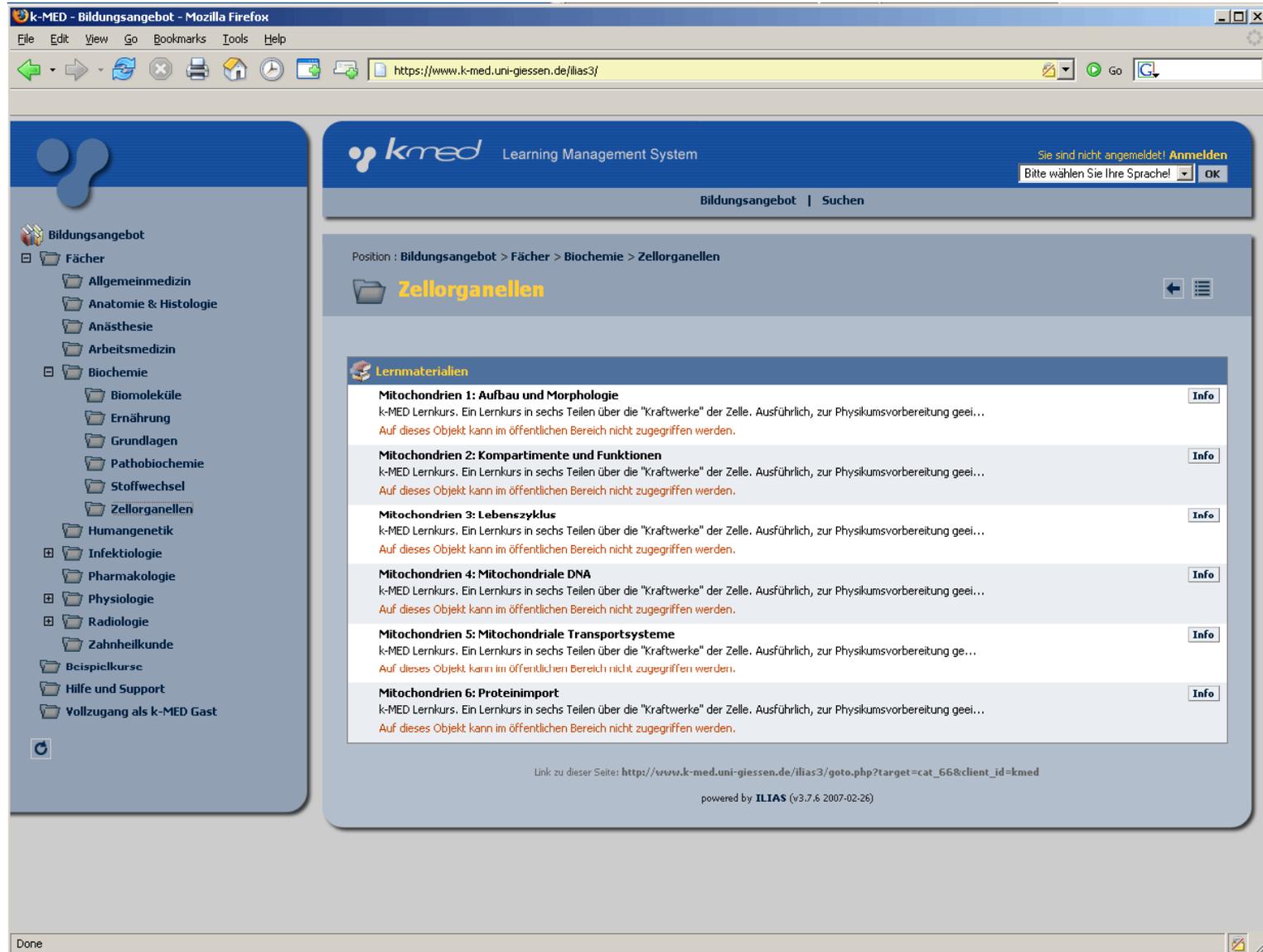


k-MED Mengengerüst

- 45 aktive Lehrende & Autoren im Autorensystem ResourceCenter haben 350 Kurse erstellt (incl. Testkursen) bestehend aus 14.457 Ressourcen.
- 6158 Studierenden in der k-MED Lernplattform stehen zur Ergänzung und Unterstützung von 43 verschiedenen Lehrveranstaltungen (im Sommersemester 2006) 184 Selbstlernkurse und verschiedene weitere Elemente wie Foren, Selbsttests etc. zur Verfügung.
- Im Zeitraum von Januar-Dezember 06 erfolgten im Mittel monatlich mehr als 23.800 bzw. täglich mehr als 780 Anmeldungen in der k-MED Lernplattform.

k-MED Technische Infrastrukturen





k-MED - Bildungsangebot - Mozilla Firefox

File Edit View Go Bookmarks Tools Help

https://www.k-med.uni-giessen.de/iliass3/

kmed Learning Management System Sie sind nicht angemeldet! Anmelden
Bitte wählen Sie Ihre Sprache! OK

Bildungsangebot | Suchen

Position : Bildungsangebot > Fächer > Biochemie > Zellorganellen

Zellorganellen

Lernmaterialien

Mitochondrien 1: Aufbau und Morphologie k-MED Lernkurs. Ein Lernkurs in sechs Teilen über die "Kraftwerke" der Zelle. Ausführlich, zur Physikumsvorbereitung geei... <i>Auf dieses Objekt kann im öffentlichen Bereich nicht zugegriffen werden.</i>	Info
Mitochondrien 2: Kompartimente und Funktionen k-MED Lernkurs. Ein Lernkurs in sechs Teilen über die "Kraftwerke" der Zelle. Ausführlich, zur Physikumsvorbereitung geei... <i>Auf dieses Objekt kann im öffentlichen Bereich nicht zugegriffen werden.</i>	Info
Mitochondrien 3: Lebenszyklus k-MED Lernkurs. Ein Lernkurs in sechs Teilen über die "Kraftwerke" der Zelle. Ausführlich, zur Physikumsvorbereitung geei... <i>Auf dieses Objekt kann im öffentlichen Bereich nicht zugegriffen werden.</i>	Info
Mitochondrien 4: Mitochondriale DNA k-MED Lernkurs. Ein Lernkurs in sechs Teilen über die "Kraftwerke" der Zelle. Ausführlich, zur Physikumsvorbereitung geei... <i>Auf dieses Objekt kann im öffentlichen Bereich nicht zugegriffen werden.</i>	Info
Mitochondrien 5: Mitochondriale Transportsysteme k-MED Lernkurs. Ein Lernkurs in sechs Teilen über die "Kraftwerke" der Zelle. Ausführlich, zur Physikumsvorbereitung geei... <i>Auf dieses Objekt kann im öffentlichen Bereich nicht zugegriffen werden.</i>	Info
Mitochondrien 6: Proteinimport k-MED Lernkurs. Ein Lernkurs in sechs Teilen über die "Kraftwerke" der Zelle. Ausführlich, zur Physikumsvorbereitung geei... <i>Auf dieses Objekt kann im öffentlichen Bereich nicht zugegriffen werden.</i>	Info

Link zu dieser Seite: http://www.k-med.uni-giessen.de/iliass3/goto.php?target=cat_66&client_id=kmed

powered by **ILIAS** (v3.7.6 2007-02-26)

Done

k-MED Kursplayer :: Antimykotische Therapie - Mozilla Firefox

File Edit View Go Bookmarks Tools Help

http://www.k-med.uni-giessen.de/iliias3/content/opsiliias/index_opsiliias.php?action=frameset&ref_id=499

kmed Antimykotische Therapie 3 von 39

- Therapie von Dermatomykosen(3)
- Therapie von Dermatomykosen(4)
- Antimykotika
- Ergosterolbiosynthese
- Antimykotika - Azole
- Antimykotika - Azole(2)
- Antimykotika - Azole(3)
- Antimykotika - Azole(4)
- Antimykotika - Azole(5)
- Antimykotika - Allylamine
- Antimykotika - Allylamine(2)
- Antimykotika - Morpholine
- Antimykotika - Polyene
- Antimykotika - Polyene(2)
- Antimykotika - Polyene(3)
- Griseofulvin
- Griseofulvin(2)
- Flucytosin
- Ciclopiroxolamin
- Antimykotika - Wechselwirkungen
- Antimykotika - Wechselwirkungen(2)
- Antimykotika - Wechselwirkungen(3)
- Antimykotika - Wechselwirkungen(4)
- Antimykotika - Schwangerschaft und Stillzeit
- Antimykotika - Schwangerschaft und Stillzeit(2)
- Antimykotika - Kinder
- Antimykotische Therapie - Testitem 1
- Antimykotische Therapie - Testitem 2
- Antimykotische Therapie - Testitem 3
- Antimykotische Therapie - Testitem 4
- Antimykotische Therapie - Testitem 5

Therapie von Dermatomykosen: 2) Patientenfaktoren

Lokalisation und Ausprägung der Dermatomykose sind ausschlaggebend zur Entscheidung für die topische oder systemische Therapie. So sollte eine Tinea capitis nach Erregernachweis in jedem Fall topisch und systemisch behandelt werden, bei einer gering ausgeprägten Tinea corporis kann auch eine topische Therapie ausreichend sein.

Weiterhin sollten Faktoren wie **Grunderkrankungen** (CAVE: Leber- und Nierenfunktionsstörungen), **Immunitätslage**, **Ernährungszustand** und **Alter des Patienten** in die Therapieplanung mit einbezogen werden.

Bei **Kindern** ist in Deutschland derzeit nur Griseofulvin zur systemischen antimykotischen Therapie zugelassen, Fluconazol kann bei Fehlen von Alternativen beschränkt eingesetzt werden.

Wechselwirkungen von systemischen Antimykotika mit verschiedenen Wirkstoffen sind ebenfalls zu bedenken.



Das Diagramm zeigt einen menschlichen Körper mit vier markierten Bereichen: 'Lokalisation und Ausprägung der Mykose' (Kopf), 'Grunderkrankungen, Immunitätslage, Allgemeinzustand' (Torso), 'Alter (CAVE: Kinder!!!)' (Bauchbereich) und 'Wechselwirkungen' (Beine). Unten steht 'Therapie von Dermatomykosen - Patientenfaktoren'.

Therapie von Dermatomykosen

Therapie von Dermatomykosen(2)

Therapie von Dermatomykosen(3)

Therapie von Dermatomykosen(4)

Antimykotika

Ergosterolbiosynthese

Antimykotika - Azole

Antimykotika - Azole(2)

Antimykotika - Azole(3)

Antimykotika - Azole(4)

Inhalt Seiten Drucken

Done

httc :: ResourceCenter - Mozilla Firefox

File Edit View Go Bookmarks Tools Help

http://demo.kom.e-technik.tu-darmstadt.de:7080/rc/authoring/sectioneditor.do

httc ResourceCenter

Angemeldet als klink Benutzerprofil Abmelden

ResourceCenter
 News
 Suchen
 Aufladen

Meine Ressourcen
 Kurse
 Abschnitte
 Testfragen (neu)
 Tabellen
 Assets
 Alle Ressourcen

Hilfe
 Onlinehilfe
 Kontakt

Abschnittseditor Metadaten bearbeiten

Titel: Wie entsteht ein Ultraschallbild?

Beschreibung: Sonographie der Schilddrüse. Entstehung des Ultraschallbildes

Schlüsselwörter: Ultraschall | Generator | Schallkopf | Schwingung | Schallwelle | Impuls | Echo | Methode

Seiten in diesem Abschnitt: Seite 1

Medienobjekte in diesem Block

Impuls-Echo-Prinzip

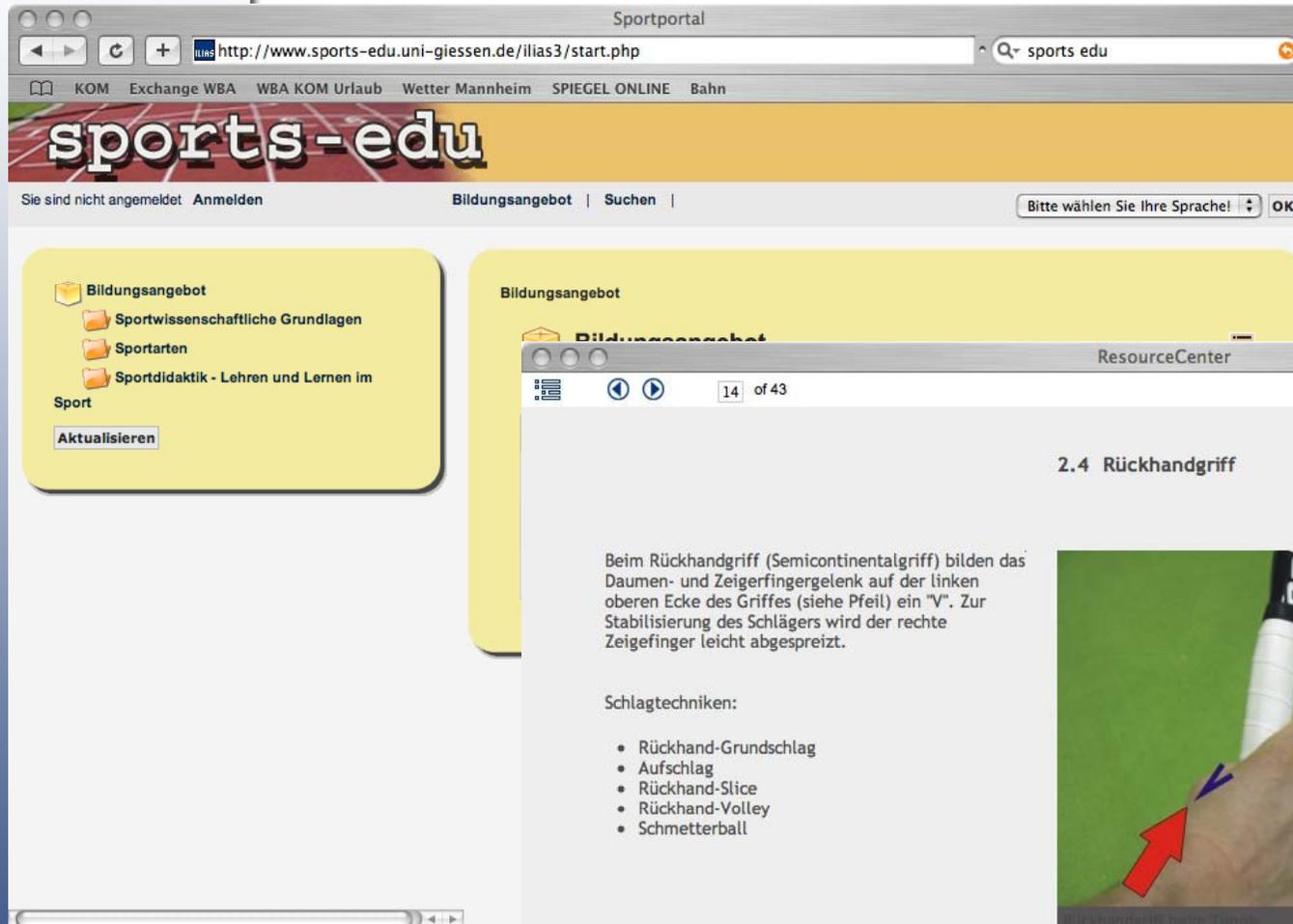
Blocktyp: Normal

Ein Generator erzeugt Wechselstrom, also elektrische Wellen. Diese werden zum Schallkopf des Gerätes geleitet, in dem sich piezoelektrische Kristalle befinden. Durch den Wechselstrom dehnen sich die Kristalle aus und ziehen sich zusammen. Dadurch werden die benachbarten Teilchen angestoßen und zum Schwingen gebracht. Diese Teilchen stoßen wiederum die Nachbarpartikel an usw. So wird die Energie von Teilchen zu Teilchen weitergeleitet. Aus einer **elektrischen Schwingung** (Wechselstrom) entsteht eine **mechanische Schwingung** (Schallwelle). Die austretenden Schallwellen (Impuls) dringen in das Gewebe ein und werden z.T. reflektiert (Echo). Dies bezeichnet man als **Impuls-Echo-Prinzip**. Die reflektierten Schallwellen werden durch die Kristalle wieder in Wechselströme umgewandelt. Somit sind die Kristalle gleichzeitig Sender und Empfänger. Die Wechselströme werden im Generator verstärkt und so umgerechnet, dass das Bild auf dem Monitor erscheint. Dieses Bild ist ein **Schnittbild** durch den Körper.

Inhalt

- Verbundprojekte
 - k-MED - Humanmedizin
 - HeLPS - Sportwissenschaft
- Förderprogramm des HMWK
- Kompetenznetz E-Learning Hessen

- E-Learning in den Sportwissenschaften an den Hessischen Universitäten
 - Übertragung des k-MED Modells und der Infrastruktur auf die Sportwissenschaften
 - alle 5 Hessischen Universitäten beteiligt
 - Sportwissenschaft
 - Darmstadt, Frankfurt, Gießen, Kassel, Marburg
 - Lernplattform
 - Gießen – HRZ
 - Autorensystem und Projektmanagement
 - httc e.V.



Sportportal

http://www.sports-edu.uni-giessen.de/ilias3/start.php

KOM Exchange WBA WBA KOM Urlaub Wetter Mannheim SPIEGEL ONLINE Bahn

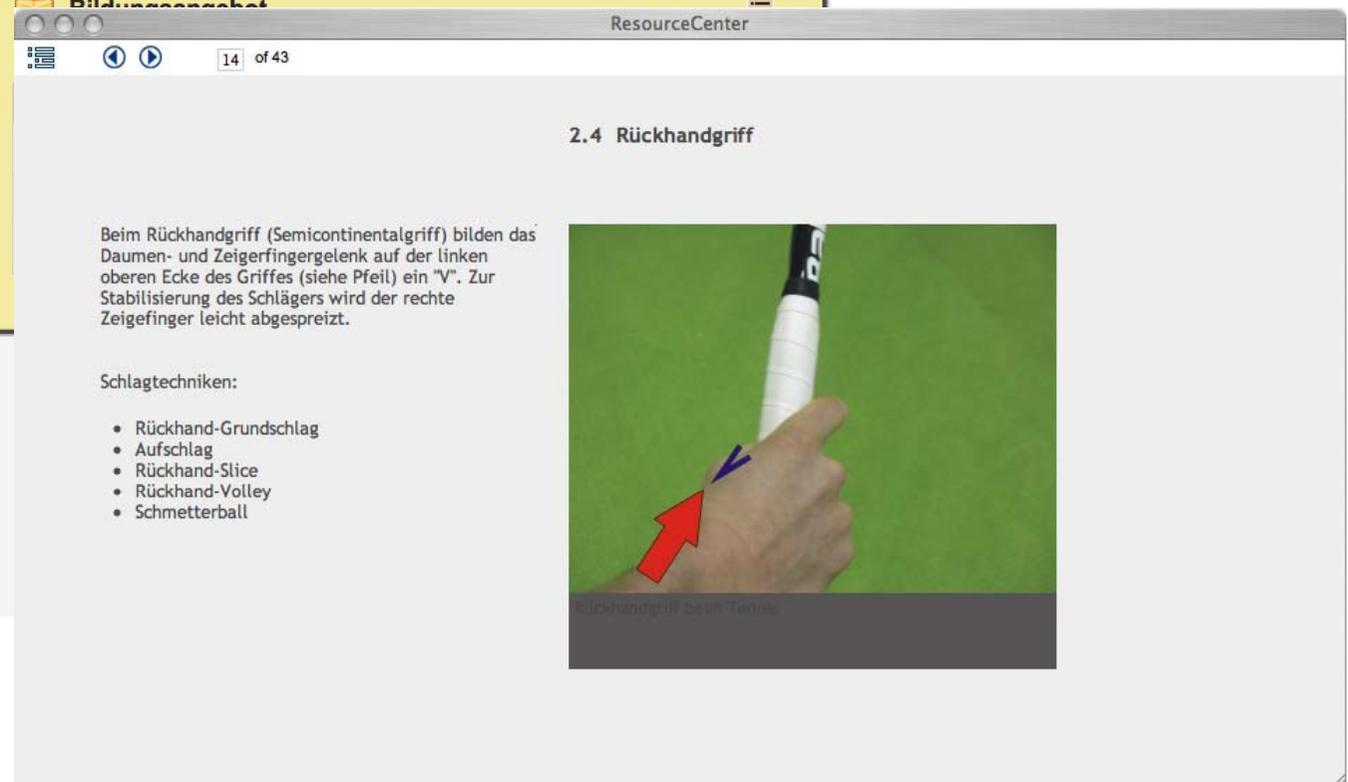
sports-edu

Sie sind nicht angemeldet Anmelden Bildungsangebot | Suchen | Bitte wählen Sie Ihre Sprache! OK

Bildungsangebot

- Sportwissenschaftliche Grundlagen
- Sportarten
- Sportdidaktik - Lehren und Lernen im Sport

Aktualisieren

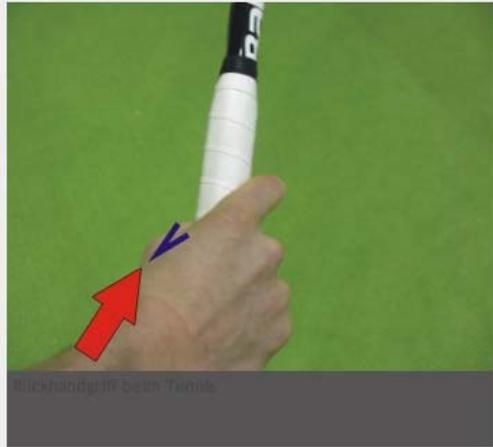


2.4 Rückhandgriff

Beim Rückhandgriff (Semicontinentalgriff) bilden das Daumen- und Zeigefingergelenk auf der linken oberen Ecke des Griffes (siehe Pfeil) ein "V". Zur Stabilisierung des Schlägers wird der rechte Zeigefinger leicht abgespreizt.

Schlagtechniken:

- Rückhand-Grunds Schlag
- Aufschlag
- Rückhand-Slice
- Rückhand-Volley
- Schmetterball



Rückhandgriff beim Tennis

Inhalt

- Verbundprojekte
 - k-MED - Humanmedizin
 - HeLPS - Sportwissenschaft
- Förderprogramm des HMWK
- Kompetenznetz E-Learning Hessen

Förderprogramm Hessen

- Förderprogramm zur Entwicklung von E-Learning Content an hessischen Universitäten
 - Laufzeit 01.10.04-30.09.05 (bzw. Ende WS 05/06)
 - 21 von 41 Anträgen bewilligt
 - Ergebnispräsentation auf dem 2. Hessischen E-Learning Symposium
- Förderprogramm an hessischen Fach- u. Kunsthochschulen
 - Laufzeit 01.10.05 – 30.09.06 (bzw. Ende WS 06/07)
 - 14 von 22 Anträgen bewilligt

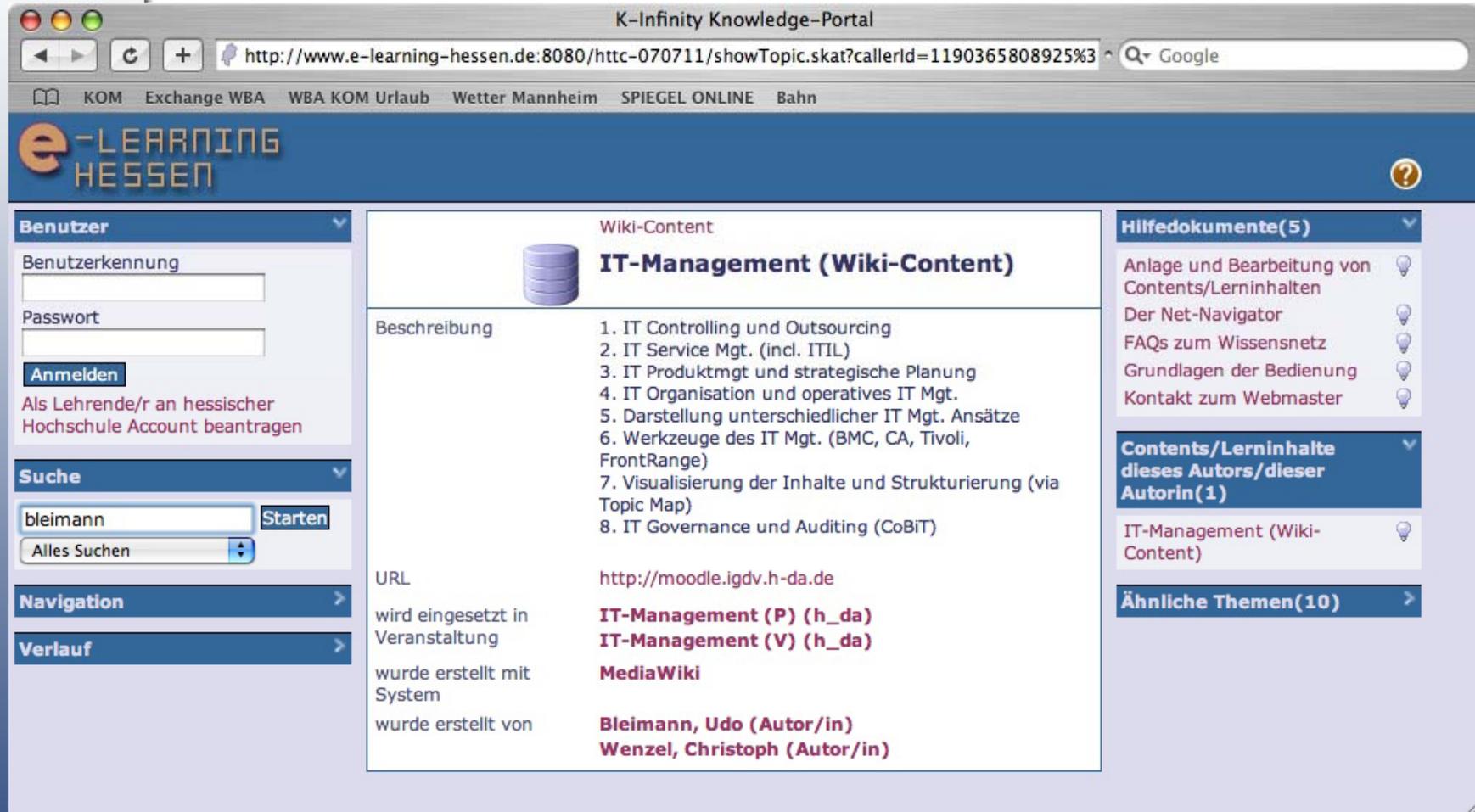
Projektüberblick

<http://www.e-learning-hessen.de/de/projekte/verschiedene-faecher/>



The screenshot shows a web browser window with the URL <http://www.e-learning-hessen.de/de/projekte/verschiedene-faecher/projekte-200506/>. The browser's address bar and search bar are visible. The website header features the 'e-LEARNING HESSEN' logo with the tagline 'KOMPETENZEN KOOPERATIONEN PROJEKTE' and a map of Hesse. A navigation menu includes 'Kompetenznetz', 'Kompetenzerwerb', 'Kompetenzzentren', 'Projekte', 'Veranstaltungen', and 'Newsletter'. The main content area is divided into three columns: 'Projekte', 'Projekte 2005/06', and 'News'. The 'Projekte 2005/06' column is the primary focus, displaying a list of projects under the heading 'Förderprogramm zur Entwicklung von E-Learning Angeboten der hessischen Hochschulen'. The projects are listed by university: FH Frankfurt and Hochschule Darmstadt. Each project entry includes the name of the lead professor and a brief description of the project's focus.

Projekte	Projekte 2005/06	News
Medizin: k-MED Sportwissenschaft: HeLPS Verschiedene Fächer Projekte 2005/06 Projekte 2004/05	Förderprogramm zur Entwicklung von E-Learning Angeboten der hessischen Hochschulen Liste der geförderten Projekte 2005/2006 ↗ FH Frankfurt <i>Prof. Dr. Gerd Doeben-Henisch:</i> Exemplarische Anwendung einer eLearning Themenplattform Analyse durch dynamische Synthese Hochschule Darmstadt <i>Prof. Dr. Horst-Friedrich Röder, federführend:</i> Entwicklung von E-Learning Angeboten – ENTELA Teilprojekte: <i>Prof. Dr. Bettina Harriehausen-Mühlbauer:</i> Natural Language Systems <i>Prof. Dr. Udo Bleimann und Prof. Dr. Christoph Wentzel:</i> IT-Management <i>Prof. Dr. Gerhard Knorz und Prof. Dr. Reginald Ferber:</i> Klassifikation und Metadaten – Ontologien und Thesauri <i>Prof. Dr. Frank Josef Röll:</i> Theorien und Konzepte in der Jugendarbeit <i>Prof. Bernhard Meyer:</i> Praxisforschung und Forschungsmethoden <i>Prof. Dr. Ralph Stengler:</i> Prozessmesstechnik <i>Prof. Dr. Johannes Gerdes:</i> Kommunikationsnetze	Vortragsreihe Neue Medien in der Lehre "Herausforderungen und Möglichkeiten" Vortragsreihe "E-Learning"



The screenshot shows a web browser window titled "K-Infinity Knowledge-Portal". The address bar contains the URL: <http://www.e-learning-hessen.de:8080/httc-070711/showTopic.skat?callerId=1190365808925%3>. The browser's search bar contains "Google".

The page header features the "e-LEARNING HESSEN" logo and a search icon. Below the header, there are navigation tabs: "KOM", "Exchange WBA", "WBA KOM Urlaub", "Wetter Mannheim", "SPIEGEL ONLINE", and "Bahn".

The main content area is divided into three columns:

- Left Column (Navigation):**
 - Benutzer:** Includes fields for "Benutzerkennung" and "Passwort", an "Anmelden" button, and a link: "Als Lehrende/r an hessischer Hochschule Account beantragen".
 - Suche:** Includes a search input field with "bleimann", a "Starten" button, and a dropdown menu for "Alles Suchen".
 - Navigation:** A menu with a right-pointing arrow.
 - Verlauf:** A menu with a right-pointing arrow.
- Middle Column (Wiki-Content):**
 - Wiki-Content:** A section with a database icon and the title "IT-Management (Wiki-Content)".
 - Beschreibung:** A list of 8 items:
 1. IT Controlling und Outsourcing
 2. IT Service Mgt. (incl. ITIL)
 3. IT Produktmgt und strategische Planung
 4. IT Organisation und operatives IT Mgt.
 5. Darstellung unterschiedlicher IT Mgt. Ansätze
 6. Werkzeuge des IT Mgt. (BMC, CA, Tivoli, FrontRange)
 7. Visualisierung der Inhalte und Strukturierung (via Topic Map)
 8. IT Governance und Auditing (CoBIT)
 - URL:** <http://moodle.igdv.h-da.de>
 - Tags:** "IT-Management (P) (h_da)", "IT-Management (V) (h_da)", "MediaWiki".
 - Authorship:** "Bleimann, Udo (Autor/in)", "Wenzel, Christoph (Autor/in)".
 - Metadata:** "wird eingesetzt in Veranstaltung", "wurde erstellt mit System", "wurde erstellt von".
- Right Column (Help and Related Content):**
 - Hilfedokumente(5):** A list of 5 items: "Anlage und Bearbeitung von Contents/Lerninhalten", "Der Net-Navigator", "FAQs zum Wissensnetz", "Grundlagen der Bedienung", "Kontakt zum Webmaster".
 - Contents/Lerninhalte dieses Autors/dieser Autorin(1):** A list of 1 item: "IT-Management (Wiki-Content)".
 - Ähnliche Themen(10):** A menu with a right-pointing arrow.

Inhalt

- Verbundprojekte
 - k-MED - Humanmedizin
 - HeLPS - Sportwissenschaft
- Förderprogramm des HMWK
- Kompetenznetz E-Learning Hessen

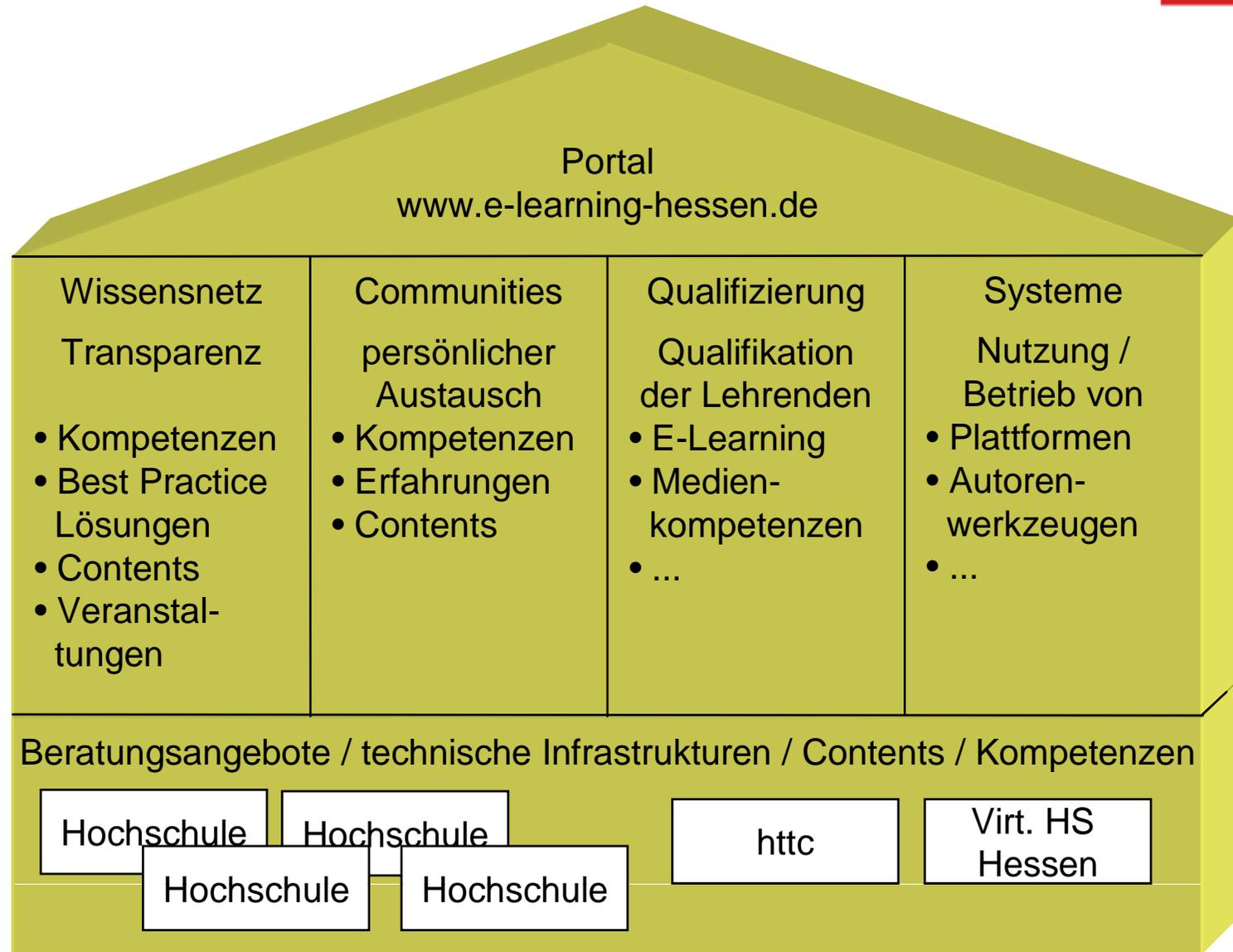
Projekt Kompetenznetz

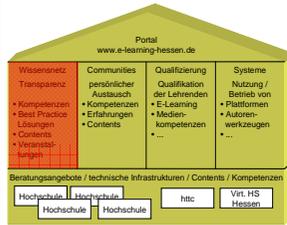
Konzept

- Entwicklung 2006 unter Einbezug aller hessischen Hochschulen
- externe Expertenstellungnahme

Durchführung

- unter Beteiligung aller hessischen Hochschulen
 - Ausnahme Kunsthochschulen
- gefördert von
 - Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst
 - Landesinitiative Hessen Media





Ziele

Ziele des Netzwerkportals „Kompetenznetz E-Learning“

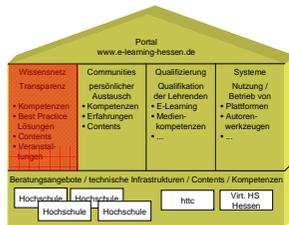
- Suche nach Kompetenz- und Erfahrungsträgern
 - Mit wem kann ich kooperieren?
 - Wer hat multimediale Inhalte, die ich nutzen könnte?
 - Wer kann mir weiterhelfen?
 - Wer hat welche Erfahrungen?

- Kriterien für ein erfolgreiches Portal
 - aktuelle Inhalte
 - relevante Inhalte
(Kompetenzen & Erfahrungen / multimediale Contents)
 - auch für E-Learning Anfänger & Interessierte nutzbar
(wonach muss ich denn überhaupt suchen?)
 - geringe Partizipationsbarrieren - einfach pflegbar durch jeden Lehrenden

Bisherige Quellen:

- persönliche Kenntnis der Kolleg/innen
- Projektdatenbanken
 - Informationen über Förderung / Laufzeit /
 - selten aktuell
 - durch zentrale Stelle gepflegt
 - wenig Anreize für Projektbeteiligte
- Symposien und Fachforen in Präsenz
 - beschränkte Teilnehmerzahl
 - zeitaufwändig

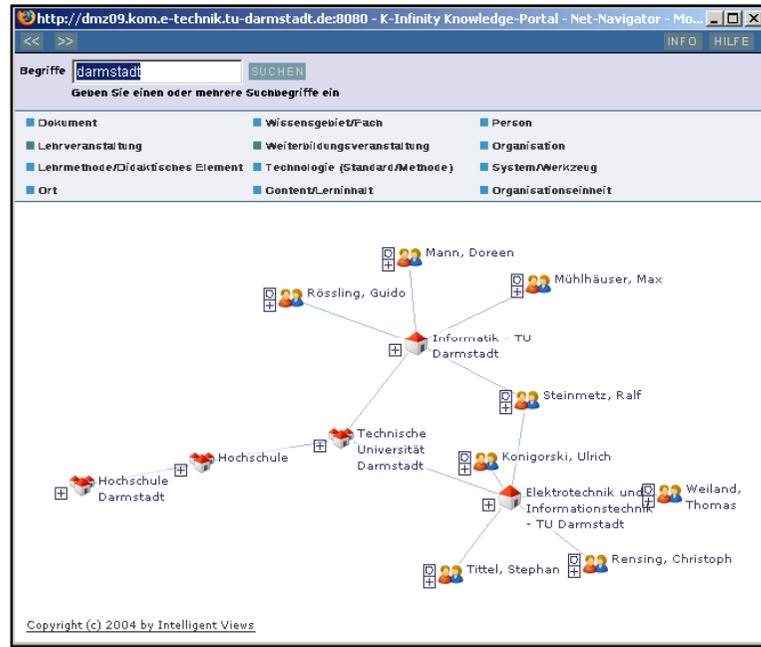
Projektdatenbank	
	MediBook - Lernsystem für den Fachbereich Medizin
Kürzel	MediBook
Abstract	Ziel des Projektes ist der Aufbau Fachbereiches Medizin. In einem Pilotprojekt sollen Kurseinheiten mit Fallbeispielen der klinischen und multimedial aufbereitet werden dann im Rahmen des grundständigen Studiums kostenlos den Studierenden aller Hochschulen angeboten werden. finanziert aus Mitteln der Landes Media. Mit Wirkung vom 01.01.2000 überführt in das Projekt k-MED.
Homepage	www.virtueller-fachbereich-medizin.de
Fach	Elektrotechnik/Informationstechnik
Hochschule	TU Darmstadt
Kontakt-E-Mail	Ralf.Steinmetz(at)kom.tu-darmstadt.de
Multimediale Elemente	Multimediale Lerneinheit
Veranstaltungsform	Ergänzung zur Präsenzlehre
Sprache	deutsch
Offline-Demo	ja
Online-Demo	ja
Projektzeitraum	01.10.1999 bis 31.12.2000



Ansatz

Community Ansatz für Kompetenznetz

- nach dem Web 2.0 Paradigma
- Web-basierte Plattform wird zur Verfügung gestellt
- alle E-Learning Aktiven an den Hessischen Hochschulen eingeladen zu partizipieren und
- Erfahrungen und Wissen zu dokumentieren



Person
 Steinmetz, Ralf

Abbildung


Akademischer Titel	Prof. Dr.
Anrede	Herr
E-Mail-Adresse	ralf.steinmetz@kom.tu-darmstadt.de
Homepage/URL	www.kom.tu-darmstadt.de
Telefax	+49 6151 166152
Telefon	+49 6151 166150
arbeitet bei Organisation	Elektrotechnik und Informationstechnik - TU Darmstadt Informatik - TU Darmstadt
bietet Lehre zum	Elektro- und Informationstechnik

Technologie

Web 2.0

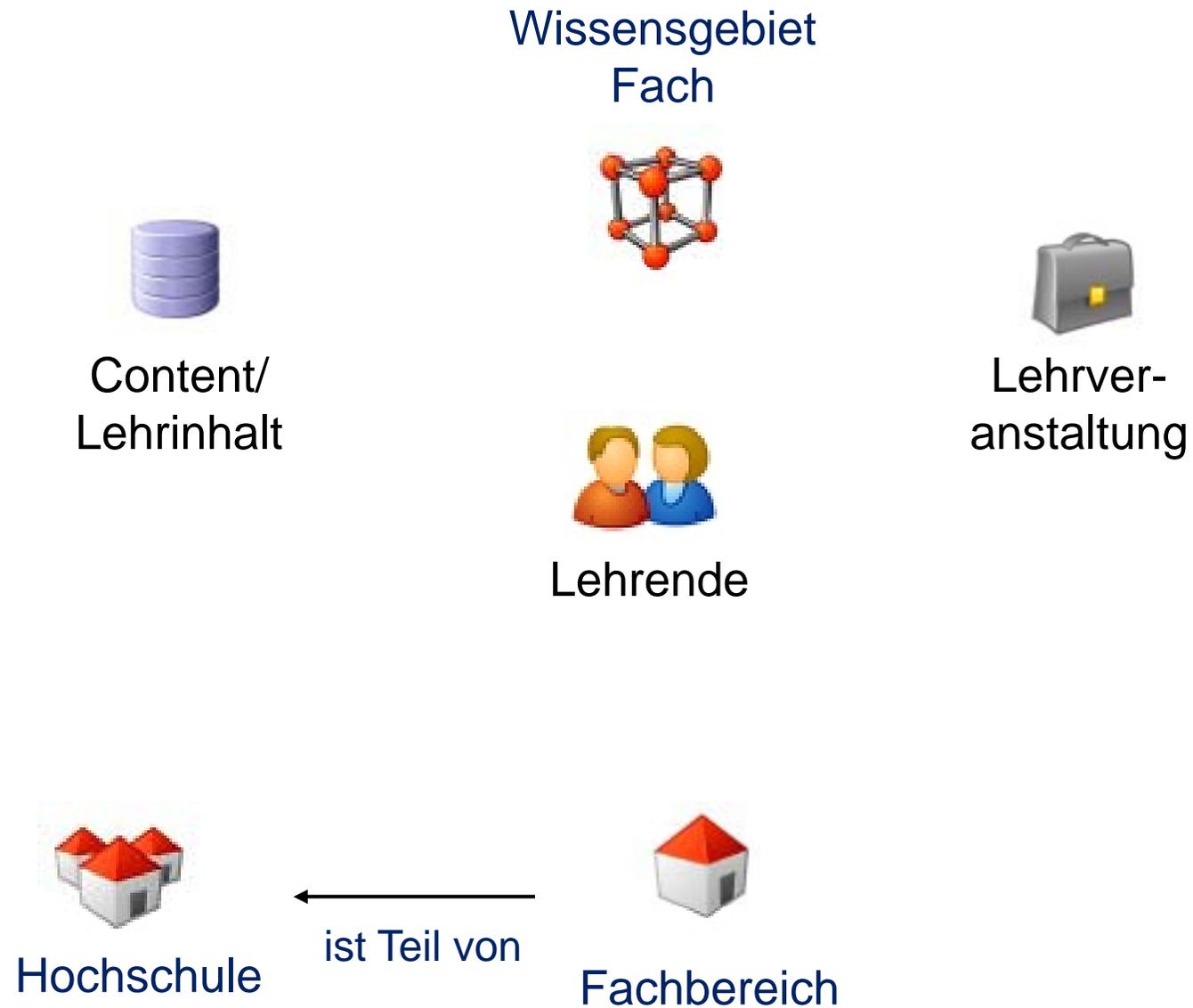
- Anwender partizipieren aktiv in der Community
- Web-Basierte Anwendungen – keine Softwareinstallationen
- jederzeit zugreifbar

Semantische Wissensnetze

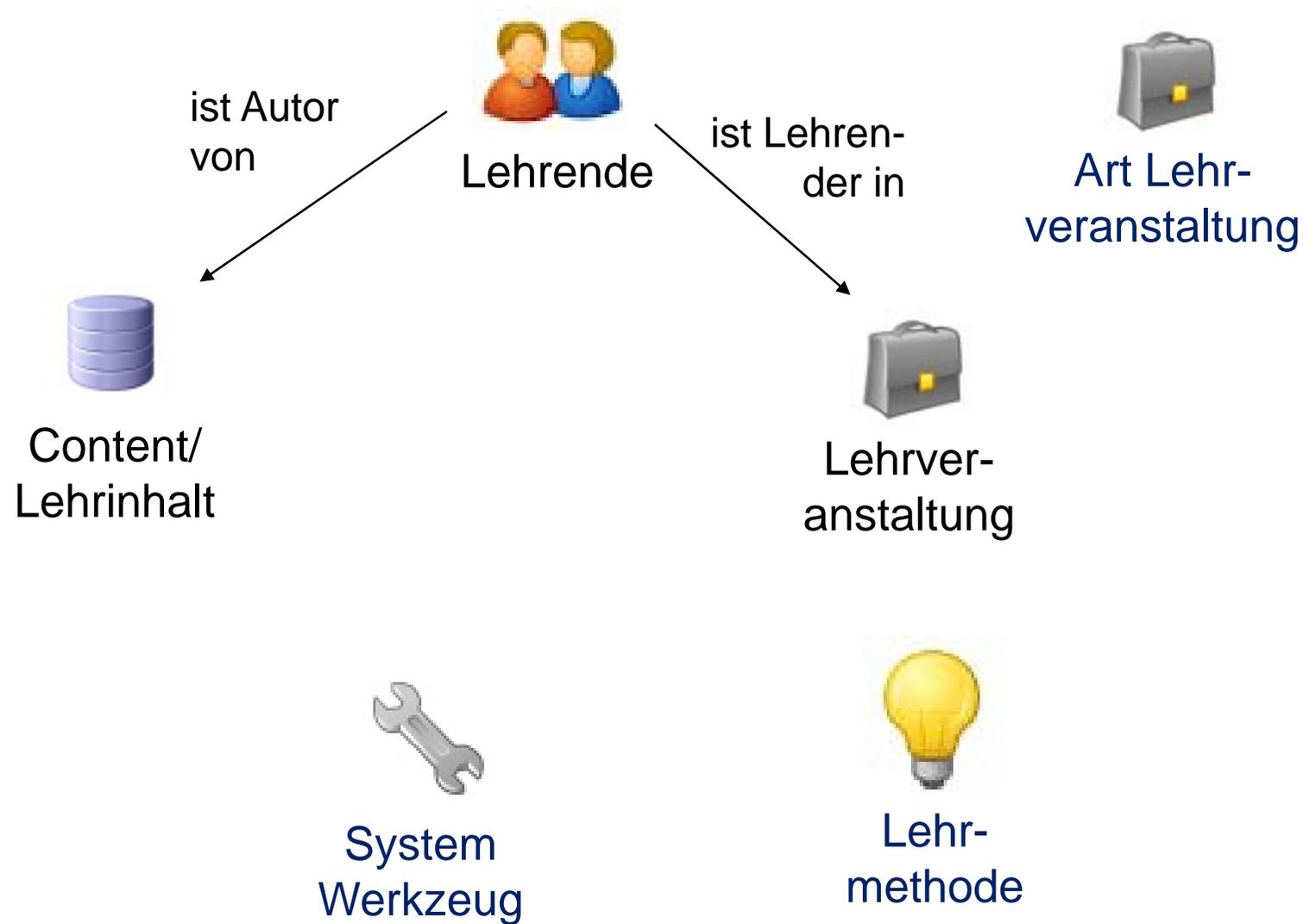
- Verknüpfung von Themen (Konzepte einer Ontologie) und Objekten (Personen, Dokumente)
- erlauben unscharfe Suchen
- erlauben Navigation / Exploration statt Suche



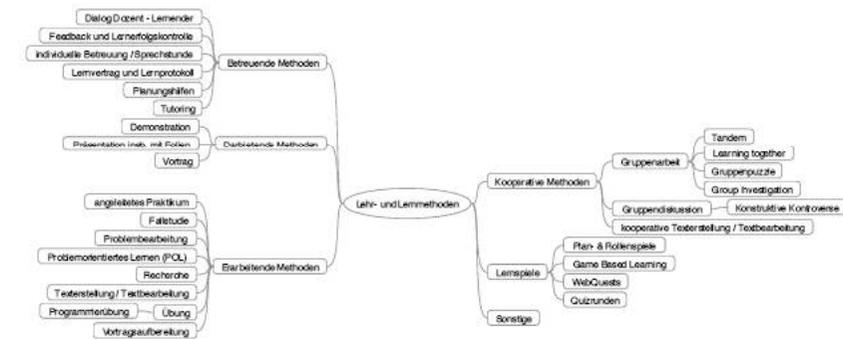
Zentrale Elemente



Zentrale Elemente



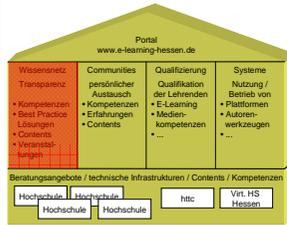
- Lehrmethode / didaktische Methode



- Systeme / Werkzeuge
- Wissensgebiete / Fächer
- Art der Lehrveranstaltung

Web 2.0 - Ansatz

 Person Rensing, Christoph	
Akademischer Titel	Dr.
Anrede	Herr
E-Mail-Adresse	christoph.rensing@httc.de
Homepage/URL	www.kom.tu-darmstadt.de
Telefax	+49 6151 16 6152
Telefon	+49 6151 16 6888
Telefon mobil	
arbeitet bei Organisation	Elektrotechnik und Informationstechnik - TU Darmstadt httc e. V.
bietet Lehre zum Thema	Elektro- und Informationstechnik Informatik
hat Expertise in	Autorenwerkzeug Clix ResourceCenter Typo3
ist Autor/in von Dokument	Anlage und Bearbeitung von Contents/Lerninhalten Anlage und Bearbeitung von Lehrveranstaltungen Grundlagen der Bedienung
Rensing, Christoph (Autor/in)	
ist Autor/in von	Kommunikationsnetze II (Veranstaltungsaufzeichnung/E-Lecture)
Rensing, Christoph (Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in)	

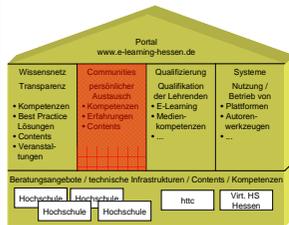


Anwendungsszenarien

- Welcher meiner Kollegen in meinem Fachbereich hat bereits Erfahrungen mit E-Learning gemacht?
- in welchen Veranstaltungen in meinem Fachbereich werden E-Learning Methoden eingesetzt?
- Welche multimedialen Contents zu meinem Fach werden von anderen Lehrenden an den hessischen Hochschulen entwickelt und eingesetzt?
- Welcher meiner Kollegen besitzt Erfahrungen im Einsatz eines bestimmten Werkzeuges?
- welche didaktischen Methoden werden in Seminaren eingesetzt?

 Fachbereich Elektrotechnik und Informationstechnik - TU Darmstadt	
betriebene Systeme oder Werkzeuge E-Learning Veranstaltungen	Typo3 <u>Communication Networks II (Ü) (TU Darmstadt)</u> Communication Networks II (V) (TU Darmstadt) Ergänzungen zu Systemdynamik und Regelungstechnik I (Ü) (TU Darmstadt) Kommunikationsnetze I (V) (TU Darmstadt) Mehrgrößenreglerentwurf im Zustandsraum (Ü) (TU Darmstadt) Multimedia I (V) (TU Darmstadt) Systemdynamik und Regelungstechnik I (V) (TU Darmstadt) Technische Elektrodynamik (Gruppenübung) (TU Darmstadt) Technische Elektrodynamik (V) (TU Darmstadt)
genutzte E-Learning Systeme oder Content ist Teilorganisation von Personen mit E-Learning Erfahrung	Typo3 Technische Universität Darmstadt Konigorski, Ulrich Rensing, Christoph Steinmetz, Ralf Tittel, Stephan Weiland, Thomas

 Naturwissenschaften Biologie	
Wissensgebiet ist Gegenstand von Content/Lerninhalt	Allgemeine Bakteriologie Chromosomenstörungen Formale Genetik Grundlagen zur molekularen Diagnostik Kongenitale Abnormalitäten und Fehlbildungssyndrome Zytogenetik
Wissensgebiet wird	Biologie für Mediziner (Ü) (Uni Marburg)



Communities

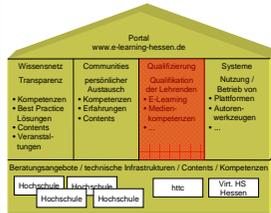
- Hessische E-Learning Symposien 2004 und 2005



- Fachforen
 - Szenarien spezifisch
 - Werkzeug spezifisch
 - Fächer spezifisch

Programm Fachforum Kompetenznetz E-Learning Hessen

Zeit	Vortrag	Referentin	Download
Moderation Dr. Susanne Offenbartl			
10:30 - 10:45	Begrüßung Kompetenznetz E-Learning Hessen	Dr. Christoph Rensing (httc e.V.)	pdf
10:45 - 11:30	Bessere Studienleistungen durch virtuelle Lehre	Joachim Haydecker (Universität Kassel)	
11:30 - 12:15	Projekt Virtual Classroom (Live-Schaltung nach Wiesbaden)	Prof. Reinhold Schäfer (FH Wiesbaden)	pdf
Pause			
13:00 - 13:45	Virtuelle Meetings mit Acrobat Connect	Michael Vogt (Universität Gießen)	pdf
13:45 - 14:30	Kollaboratives Mindmapping	Prof. Regina Bruder (TU Darmstadt)	pdf
14:30 - 15:15	IMS - Interactive Media Stream	BGA Group GmbH Jens Japes (TU Darmstadt)	pdf



Qualifizierung

- Situation
 - viele Angebote an den Hessischen Hochschulen
 - komplettes Kursangebot an der Universität Frankfurt mit Zertifikatsvergabe
- Zielsetzung
 - Hessisches E-Learning Zertifikat
 - als zusätzlichen Anreiz für Lehrende
 - Modulares blended Learning Kursangebot
 - zum Erwerb des Zertifikats
- Befragung zu Bedarf und optimaler Gestaltung

K-Infinity Knowledge-Portal

http://www.e-learning-hessen.de:8080/httc-070711/showListItem.skat?index=1&callerId=119036

KOM Exchange WBA WBA KOM Urlaub Wetter Mannheim SPIEGEL ONLINE Bahn

e-LEARNING HESSEN

Benutzer

Benutzerkennung

Passwort

Anmelden

Als Lehrende/r an hessischer Hochschule Account beantragen

Suche

Starten

Alles Suchen

Navigation

- ⊕ Content/Lerninhalt
- ⊕ Dokument
- ⊕ Hochschule
- ⊕ Lehrmethode/Didaktisches Element
- ⊕ System/Werkzeug
- ⊕ Technologie (Standard/Methode)
- ⊖ Veranstaltung
 - ⊕ Andere Veranstaltung
 - ⊕ Lehrveranstaltung
- ⊕ Wissensgebiet/Fach

Verlauf

Individuen

Andere Veranstaltung

Weiterbildungsveranstaltung

Abschlussworkshop eLearning-Zertifikat | Aspekte bei der Gestaltung von Folien, Webseiten und Handouts | Blended Learning Szenarien mit WebQuest | Das LMS CLIX | Dreamweaver für Schule und Lehre | Drehbuchentwicklung für Lernprogramme | E-Learning aus juristischer Sicht | Einführung in das Autorenwerkzeug Lecturnity | Einführung in WebCT | eLearning Coaching | eLearning Didaktik (1) & Lerntheorien | eLearning Didaktik (2) & Praxis | eLearning Einführungsworkshop | Erstellung von interaktiven Inhalten in Flash | Flash Fortgeschrittenen Workshop | Flash Grundlagen | Gestaltung von Tests und Aufgaben | Kooperatives Lernen im Netz und Einsatz von BSCW | Lecturnity - Aufzeichnungstechnik | Lecturnity - Vorlesungsaufzeichnung für Hochschullehrende | LernBar - Fortgeschrittene Gestaltung | Lerninhalte mit dem Autorenwerkzeug LernBar | Lernplattform WebCt - Aufbaukurs | Meine eigene E-Learning-Veranstaltung - erste Schritte | Mindmaps und Conceptmaps | Neue Weiterbildungsveranstaltung | Noch eine neue Weiterbildungsveranstaltung | Online-Betreuung von Studierenden | Podcast als Unterrichtsmittel | Podcast Produktion | Professionelle Websites mit Typo3 | Qualitätssicherung und -entwicklung für E-Learning Veranstaltungen | Rechtsfragen rund ums eLearning | Videobearbeitung für die Lernplattform WebCT | Wikis im eLearning

Hilfedokumente(4)

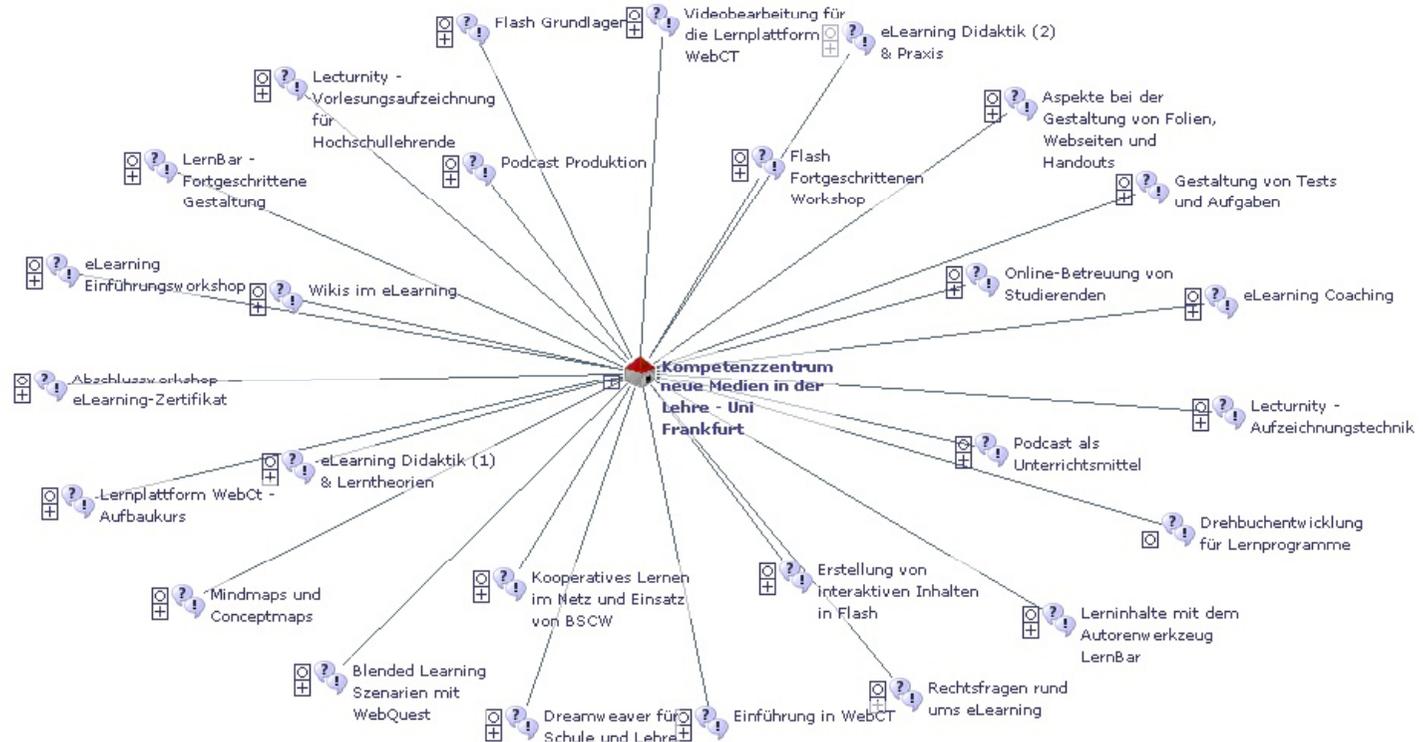
- Der Net-Navigator
- FAQs zum Wissensnetz
- Grundlagen der Bedienung
- Kontakt zum Webmaster

K-Infinity Knowledge-Portal – Net-Navigator

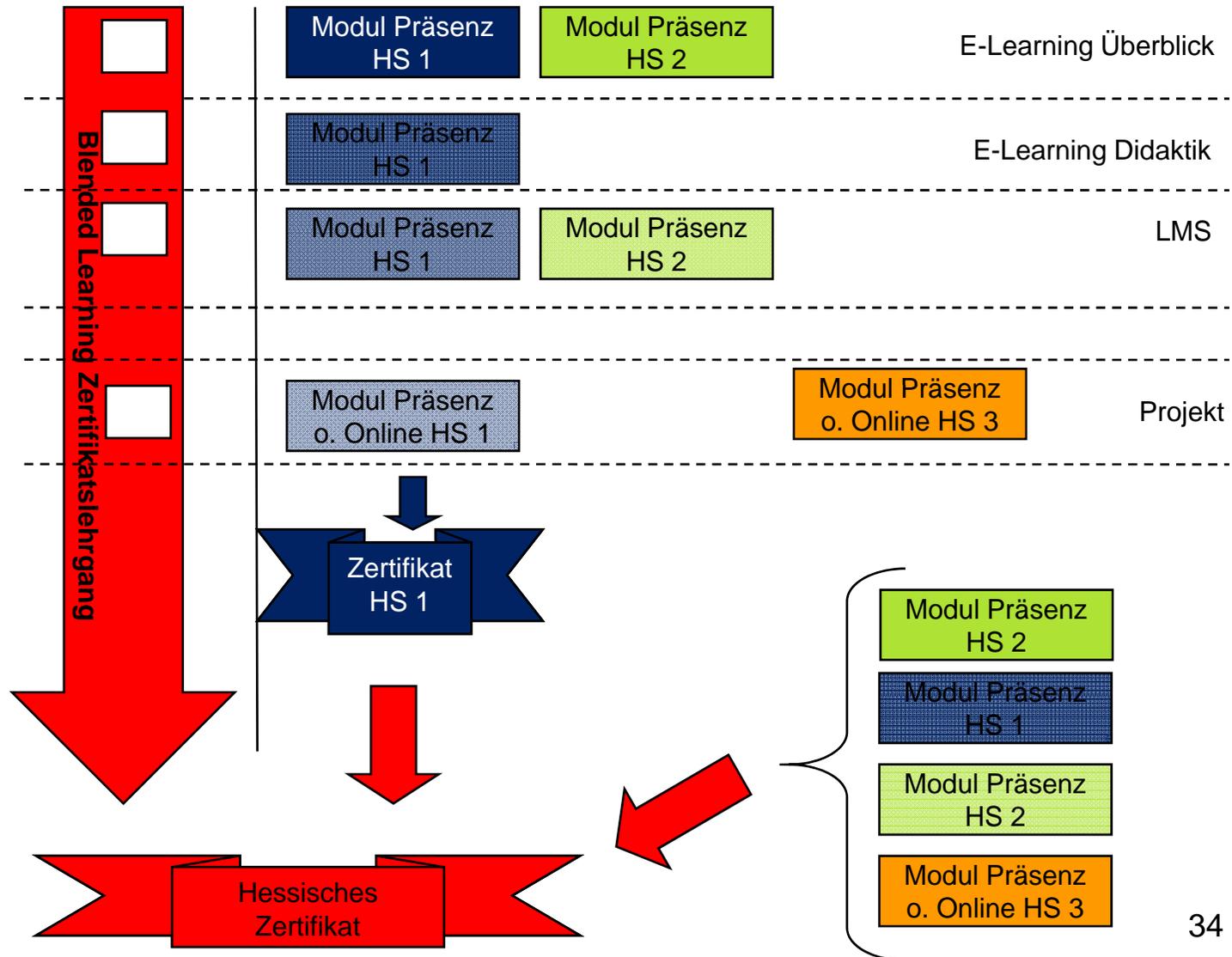
INFO HILFE

Begriffe SUCHEN
Geben Sie einen oder mehrere Suchbegriffe ein

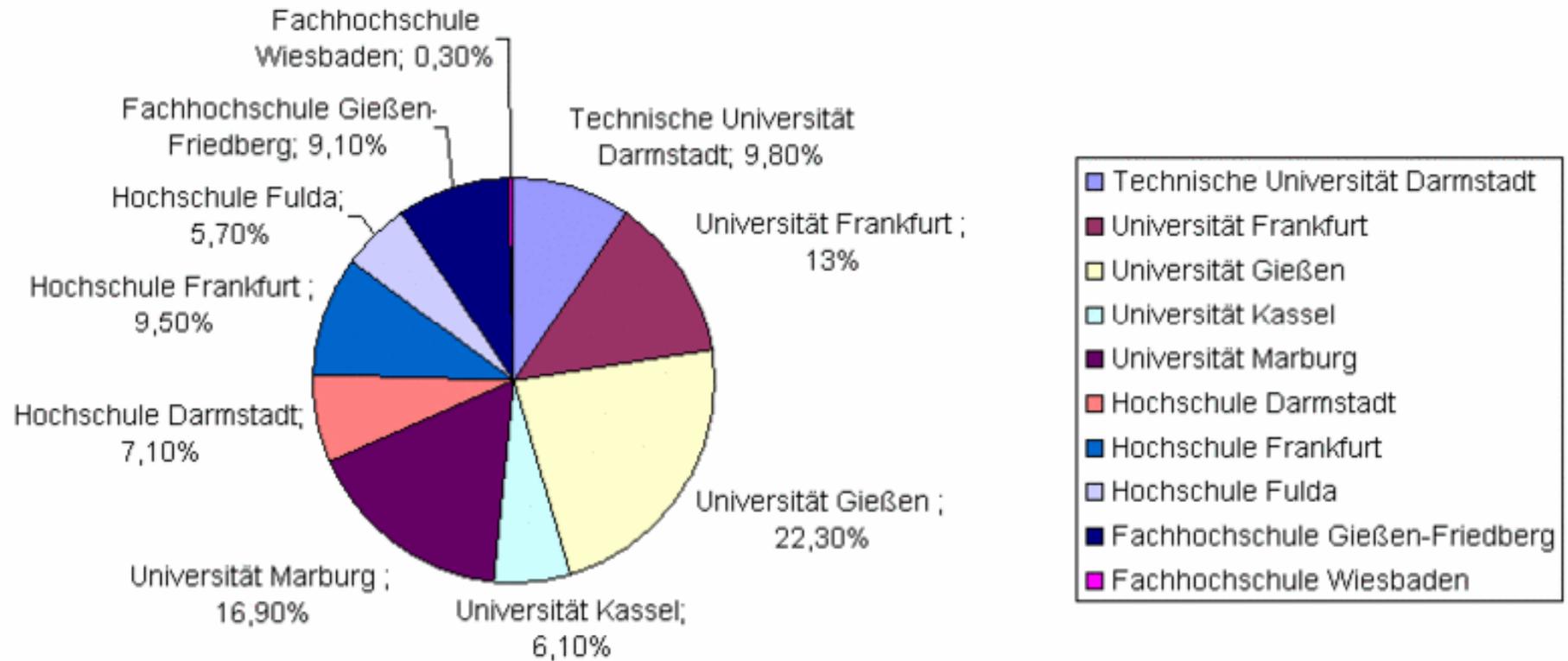
<input type="checkbox"/> Dokument	<input type="checkbox"/> Wissensgebiet/Fach	<input type="checkbox"/> Person	<input type="checkbox"/> Lehrveranstaltung	<input type="checkbox"/> Weiterbildungsveranstaltung
<input type="checkbox"/> Organisation	<input type="checkbox"/> Lehrmethode/Didaktisches Element	<input type="checkbox"/> Technologie (Standard/Methode)	<input type="checkbox"/> System/Werkzeug	<input type="checkbox"/> Ort
<input type="checkbox"/> Content/Lerninhalt	<input type="checkbox"/> Organisationseinheit			



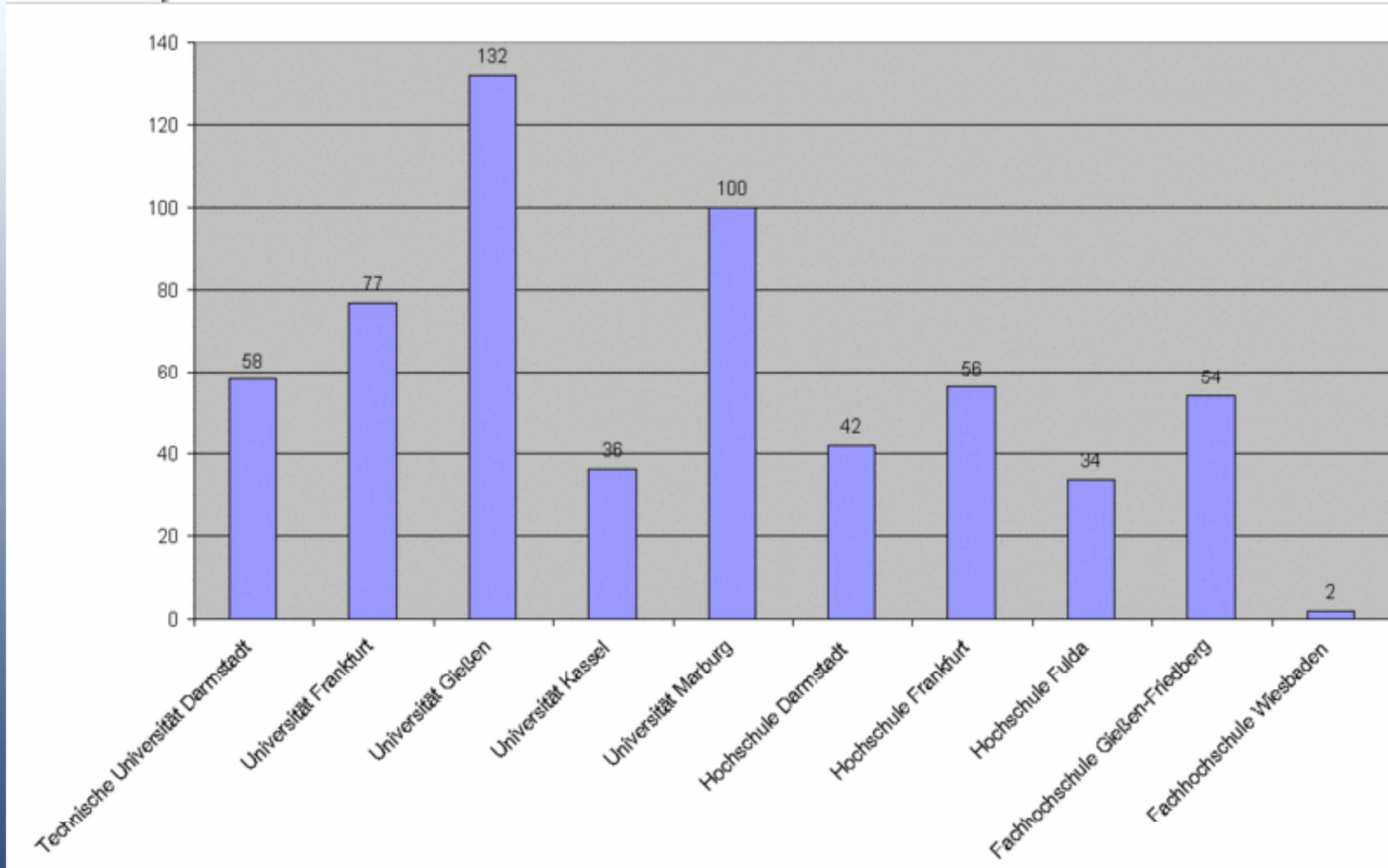
3 Wege zum Hessischen E-Learning Zertifikat



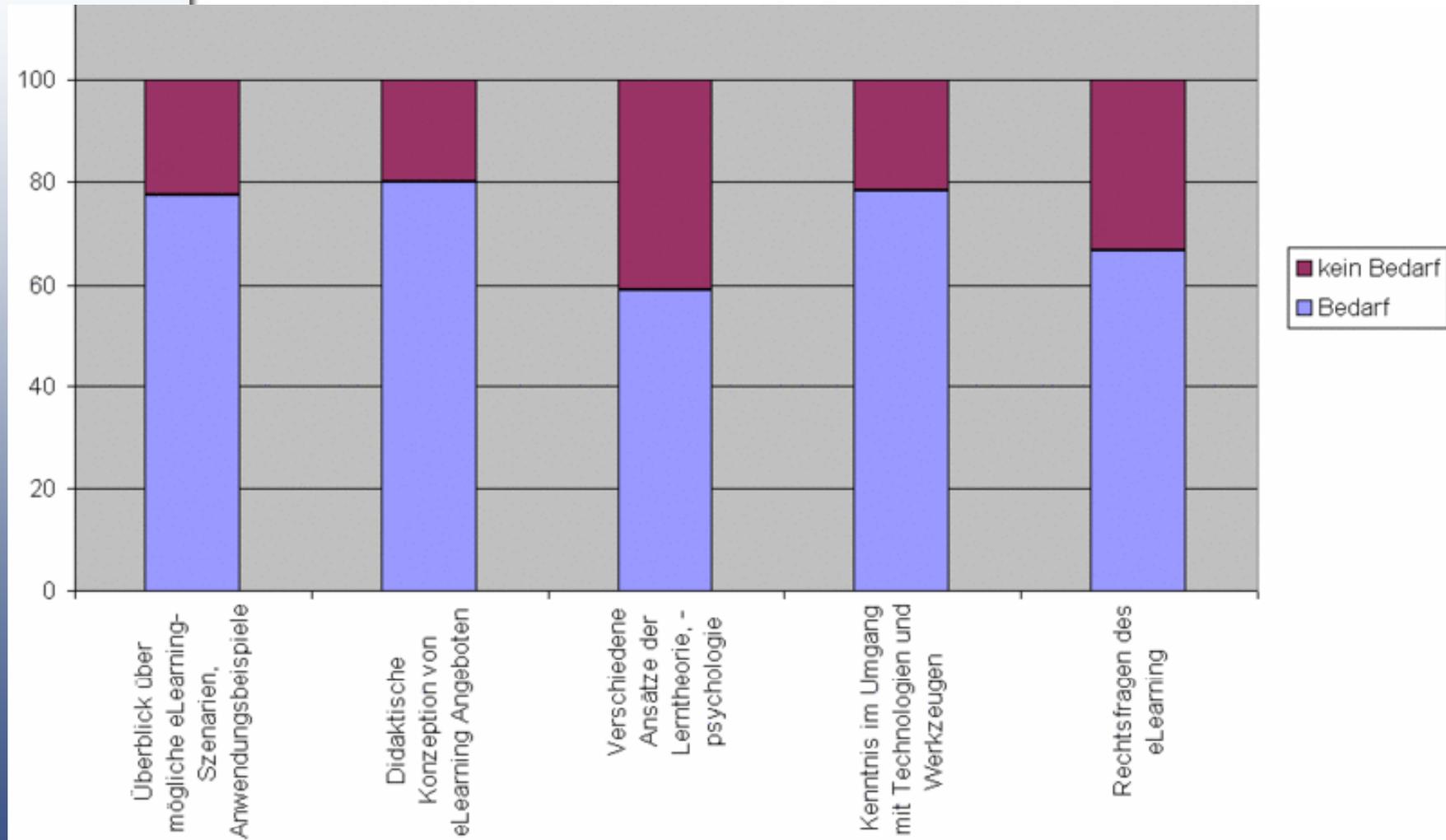
Bedarfsanalyse Teilnehmer



Bedarfsanalyse Teilnehmer



Bedarfsanalyse Bedarfe



e-learning-hessen.de: Home - Mozilla Firefox

File Edit View Go Bookmarks Tools Help

http://dmz09.kom.e-technik.tu-darmstadt.de/elh/

e-LEARNING HESSEN KOMPETENZEN KOOPERATIONEN PROJEKTE

• Vernetzung von Erfahrungen • Kompetenzerwerb • Kompetenzzentren • Projekte • Veranstaltungen • Newsletter

Home

Herzlich Willkommen beim Kompetenznetz E-Learning Hessen, einem gemeinsamen Projekt der Hessischen Hochschulen

Innerhalb des Kompetenznetzes werden die verschiedenen E-Learning Aktivitäten an den hessischen Hochschulen zusammen getragen. So finden Sie hier Informationen zu:

- Qualifizierungsmaßnahmen im E-Learning
 - » [Kompetenzerwerb](#)
- Ansprechpartnern zum Thema E-Learning an den den hessischen Hochschulen
 - » [Kompetenzzentren](#)
- Projekte im E-Learning, die vom Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst gefördert wurden
 - » [Projekte](#)
- Präsenz-Veranstaltungen rund um E-Learning mit Beteiligung der hessischen Hochschulen
 - » [Veranstaltungen](#)
- zu den E-Learning Erfahrungen anderer Lehrender an den hessischen Hochschulen
 - » [Vernetzung von Erfahrungen](#)

News

Pressekonferenz zum Going Live des Kompetenz- und Erfahrungsnetzes E-Learning Hessen

Kompetenz-erwerb

Projekte

Kompetenz-zentren

Veranstaltungen

Vernetzung

News - Impressum - Home - Intern

The httc logo is repeated at the top left of the contact card.

Hessisches Telemedia Technologie
Kompetenz-Center

Dr. Christoph Rensing

Telemedia Learning

Merckstr. 25
64283 Darmstadt
Tel. (+49) 6151 / 16 68 88
Fax (+49) 6151 / 16 61 52

Christoph.Rensing@httc.de
<http://www.httc.de>

